

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XXIX. Neue Melodey, Leydens-Trost

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus.

O Gott erhöre mein Seufzen und Wehklagen, laß mich in
 meiner Noth nicht gar verzagen, du weißt mein Schmerz,
 erweist mein Herz, hast du mirs aufgelegt, so hilf mirs tra- gen.

Bassus.

O Gott erhöre mein Seufzen und Wehklagen, laß mich in
 meiner Noth nicht gar verzagen, du weißt mein Schmerz, er-
 weist mein Herz, hast du mirs aufgelegt, so hilf mirs tra- gen.

2.
 Ohn deinen Willen kan mir nichts beegnen /
 Du kanst verfluchen und auch wider segnen /
 Bin ich dein Kind / Und hab's verdient /
 Gib wider Sonnenschein nach trüben Regen.

3. Pfaff

Altus.

O Gott erhöre mein Seufzen und Wehklagen, laß mich in
 meiner Noth nicht gar verzagen, du weißt mein Schmerz, er-
 kennst mein Herz, hast du mirs aufgelegt, so hilf mirs tragen.

Tenor.

O Gott erhöre mein Seufzen und Wehklagen, laß mich in
 meiner Noth nicht gar verza:gen / du weißt mein Schmerz, er-
 kennst mein Herz, hast du mirs aufgelegt, so hilf mirs tragen.

3.

Pflanz nur Gedult durch dein Geist in mein Herze/
 Und hilf / daß ich es acht für keinen Scharffe /
 Zu deiner Zeit / wend ab mein Leid /
 Durch Marck und Wein drinat mir der grosse Schmerze.

D 2

4. Ich

4.

Ich weiß du hast meiner noch nicht vergessen/
 Daß ich vor Leid mir solt mein Herz abfressen/
 Mit in der Noht/ Denck ich an Gott/
 Ob er mich schon mit Creuz und Angst thut pressen.

5.

Es hat kein Unglück nie so lang gewähret/
 Es hat doch lezlich wider aufgehret/
 Beut mir dein Händ/ und machs ein End/
 Auf dieser Erd/ mein Herz nichts mehr begehret/
 6.

Sol ich noch mehr um deinetwillen leiden/
 So steh mir/ Herr/ mit deiner Hülf zur Seiten/
 Sein

Violino I.

Organo.

Trompet, Marin. I.

Fein ritterlich / beständlich:
Hilf mir mein Widersacher all bestreiten.

7.

Daß ich durch deinen Geist mög überwinden:
Und mich in deinem Hauß allzeit laß finden/
Zum Preis und Danc / mit Lob • Gesang/
Mit dir thu ich in Liebe mich verbinden.

8.

Daß wir in Ewigkeit bleiben beyammen/
Und ich allzeit dein außergehlten Nammen/
Preis herziglich // das bitt ich dich/
Durch Jesum Christum unsern Herrn / Amen.

Violino II.

Trompet. Marin. II.